

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeisterin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. November 2022** von Gemeinderat Günter Wagner

Frau Bürgermeisterin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 8. November 2022

Betreff: Maßnahmen, um massive Ausschreitungen von Migrantengruppen zu verhindern
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

In der Nacht von 31. Oktober auf 1. November fanden in der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz massive Krawalle statt. Hauptverantwortlich sind laut Medienberichten überwiegend junge Männer aus Tschetschenien, Syrien und Afghanistan. In einer großen österreichischen Tageszeitung wird sogar von „Szenen wie aus einem Kriegsgebiet“ berichtet. Rund 200 Jugendliche sollen Chaos und Zerstörung angerichtet haben.

Aus freiheitlicher Sicht ist dies ebenso ein lautes Alarmsignal für die steirische Landeshauptstadt. Auch in Graz führen Zwischenfälle mit Migrantengruppen bekanntlich regelmäßig zu Polizeieinsätzen und angesichts der völlig verfehlten Zuwanderungspolitik der schwarz-grünen Bundesregierung sowie der Willkommenspolitik der dunkelrot-grün-roten Stadtregierung ist Graz vor derartigen Ausschreitungen nicht gefeit. Vielmehr ist es wohl nur mehr eine Frage der Zeit, bis auch die steirische Landeshauptstadt mit solchen Szenen und dieser Art der Straßengewalt konfrontiert wird.

Vor diesem Hintergrund darf kein einziges neues Asylquartier in Graz errichtet werden – wir sind durch Bundes- und Landesunterkünfte ohnehin massiv betroffen. Darüber hinaus braucht es weitere sicherheitspolitische Maßnahmen im Wirkungsbereich der Stadt Graz, um derartige Ausschreitungen zu verhindern. Neben den notwendigen Schritten im Asylbereich auf Bundesebene muss eine restriktive Zuwanderungspolitik etwa auch im städtischen Kompetenzbereich – beispielsweise bei der Wohnungsvergabe und Auszahlung von Sozialleistungen – schnellstmöglich umgesetzt werden. Welche konkreten Schritte die KPÖ-geführte Stadtkoalition angesichts des bestehenden Gefährdungspotenzials gedenkt zu unternehmen, um Ausschreitungen wie in Linz zu verhindern, soll mittels der gegenständlichen Anfrage in Erfahrung gebracht werden.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche konkreten Schritte werden Sie setzen, um Ausschreitungen von Migrantengruppen in der steirischen Landeshauptstadt Graz zu verhindern?